

Klubabend der AKAKRAFT

Datum:	18.06.2013
Beginn:	20:00
Ende:	21:10

Anwesende

Christian Seefisch	Oliver Kerker	Vincent Bertram	Andreas Nolden	Marc Krüger
Kolja Windeler	Mark Schaper	Christoph Gaebel	Georg Glasewald (Gast)	Frank Tunnat
Richard Lochte	Jonas Hahlbohm	Frank Zohren	Niklas Windeler	Christian Schickedanz
Ude Cieluch	Henning Seefisch	Marlo Vincenz Nowozin	Knut Milbradt	Sven Lankeshofer (20:10)
Norman Niemczok (20:15)				

Getränkekasse

Aktuell hat Torsten (100 €) Schulden!

Fahrzeuganträge

Bühne Nußbaum	
Bühne Longus ^{DA}	Florian (RX8) (abwesend): Ist zurzeit im Krankenhaus, konnte deshalb nicht arbeiten. Es fehlten bis vor kurzem noch Teile. Eine Öleinspritzdüse war undicht und ist jetzt vorhanden.
Grube links ^{DA}	Andi (Mercedes T1): Achsen sind wieder zusammengebaut und samt Fahrwerk wieder eingebaut. Hydraulikleitungen wurden nachgefertigt und eingebaut.
Grube rechts	Marc (T3): Die Zwischenwelle, zur Vakuumpumpe war defekt. Die bestellten Ersatzteile fehlen noch immer, sind allerdings seit 10 Tagen bestellt.
Mehrzweckarbeitsplatz	Oliver K. (Frosch): Ist zusammengebaut, allerdings waren die Vergaser undicht. Vergaser sind zerlegt und werden morgen geschallt. Alle notwendigen Teile sind da. Der Wagen muss noch einmal auf die Grube, danach kann er die Halle verlassen.
Garage links	Richard (Volvo weiß): Wird weiter ausgeschlachtet sobald der Mehrzweckarbeitsplatz frei ist.
Garage rechts	Mark (Mazda): Arbeiten sind in der Garage nicht möglich. Der Wagen soll eine Woche (nach Möglichkeit die nächste) auf eine der Bühnen. Die Lackierung soll vorbereitet und durchgeführt werden.

hinter Grube rechts	Vincent (Mercedes): Motor ist ausgebaut und demontiert, Fehler wurde gefunden: Schrauben von der Nockenwelle haben sich gelöst und am Stirndeckel gerieben. Die Geräuschquelle wurde allerdings nicht gefunden. Wagen verliert beim Rollen Flüssigkeit, darum ist er nicht rollbar.
------------------------	--

Richard stellt Antrag auf Aussetzung der 25 € Regelung. Von den 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 7 Mitglieder dafür, 1 enthält sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Marc stellt Antrag auf Aussetzung der 25 € Regelung. Von den 8 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 8 Mitglieder dafür, 0 enthalten sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Andreas stellt Antrag auf Aussetzung der 25 € Regelung. Von den 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 8 Mitglieder dafür, 1 enthält sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Vincent stellt Antrag auf Aussetzung der 25 € Regelung. Von den 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 9 Mitglieder dafür, 0 enthalten sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Mark stellt Antrag auf Aussetzung der 25 € Regelung. Von den 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 8 Mitglieder dafür, 1 enthält sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Florian stellt Antrag auf Aussetzung der 25 € Regelung. Von den 9 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern stimmen 9 Mitglieder dafür, 0 enthalten sich und 0 stimmen dagegen. Dem Antrag wird damit stattgegeben.

Frank meldet an, seinen Land Rover demnächst urlaubsfertig zu machen. Nach Reservierungssystem ist demnächst Platz dafür.

Svens Transport zwecks Getriebetausch hat sich verzögert. Deshalb wird der Umbau später durchgeführt, sobald Platz dafür besteht.

Sonstiges

Frank T. spendet, zur Feier seines Geburtstags und Richard zur Feier des bestandenen TÜV jeweils eine Kiste Bier. Glückwünsche und Dank an die beiden.

Die Erstsemesterbegrüßung findet am 14. Oktober statt. Es finden wieder zwei Durchgänge zwischen 8 und 13 Uhr statt. Christian Sch. und Jan-Philipp melden sich, die Aka bei der Veranstaltung zu vertreten.

Der Ölplatz ist wieder zugemüllt, insbesondere liegen Filter darauf. Filter sollen nicht auf dem Ölplatz oder dem Ölauffangwagen gelagert werden. Die Filter sind direkt nach dem Ausbau privat zu entsorgen.

Es fehlt diverses Werkzeug, insbesondere mehrere Schraubenschlüssel und Schraubendreher. Außerdem ist einer der Längen Splintaustreiber noch immer defekt. Er soll umgehend ersetzt werden.

Der Schweißvorhang wird häufiger vor der Werkzeugwand an den Prüfständen deponiert und stört dort. Er soll wieder bei der linken Bühne abgestellt werden, dort steht er am wenigsten im Weg.

Im Gang stehen diverse Gegenstände die dort nicht hingehören (Räder, Gasflaschen und ein Fahrrad). Diese sind umgehend von dort zu entfernen.

Christian ruft alle Mitglieder dazu auf, mit offenen Augen durch die Aka zu laufen und auf dem Klubabend auf Missstände hinzuweisen.

Der „Auto“-Staubsauger wird scheinbar häufiger für grobe Aufgaben verwendet. Hierfür ist der „Grob“-Staubsauger zu verwenden. Dieser ist mit den Lettern „GROB“ beschriftet. Der „Auto“-Staubsauger ist nur für Fahrzeuginnenräume zu verwenden, er ist mit den Lettern „AUTO“ markiert.

Jonas bittet um den Wechsel in den Status „passiv“, da er nach Braunschweig zieht und nicht mehr am aktiven Klubleben teilnehmen kann.

Ude berichtet über die Endoskop-Recherche. Die günstigen Endoskope gibt es ab 80 €. Signifikant bessere gibt es erst ab 300 €. Oliver K. schlägt vor ein medizinisches Leasing-Endoskop zu übernehmen. Er erkundigt sich diesbezüglich.

Richard berichtet, dass die Teilewaschanlage nicht ansprang. Für das Anschalten ist es notwendig die Stromversorgung für den Kompressor anzuschalten, dass daran auch die Waschanlage angeschlossen ist.

Die Aka-Rallye kann in nächster Zeit nicht, wie im vergangenen Jahr durchgeführt, organisiert werden. Der Klubabend befürwortet eine abgespeckte Version, um den zeitlichen Rahmen nicht wieder zu sprengen. Der geplante Termin ist der 28. September, dieser wird vom Organisatorenteam auch über den Verteiler angekündigt.

Jan-Philipp weist alle Mitglieder darauf hin, keinerlei Käufe über die Adresse der Aka abzuwickeln. Der Postweg scheint sehr langwierig zu sein und der Versand von Paketen wird überhaupt nicht durchgeführt. Vor allem Rechnungen kommen derart verspätet an, dass kaum Zeit für die Überweisung bleibt. Er bittet alle Mitglieder darum, bei Vereinskäufen wie auch privaten, immer den eigenen Namen und die eigene Adresse zu verwenden, wie es bisher Praxis war.

Protokollant: Haun